

Bundestauschringtreffen (BATT) in Kassel

Protokoll am 8.9. 2013 durch Regula Rickert

Plenum: 9.30 – 13 Uhr, 34 TeilnehmerInnen, Gesprächsleitung Roland Wiedemeyer

Thema ist die **Planung des Bundestauschringtreffen 2014**

Warum uns die jährlichen Treffen wichtig sind:

- Wir wollen auf den Treffen tauschen(Kerzen, Marmeladen, usw.)
- zum Kennenlernen, zur Kontaktpflege
- Arbeitsgruppen und Grundlagenseminare anbieten (z.B. zur Mitgliederaktivierung)
- Erfahren was in anderen Tauschringen funktioniert
- Ideenschmiede: Wie binden wir Jüngere mehr ein?
- Welche der alten Tauschringe sind noch aktiv? Dieses Thema soll unbedingt auf dem BATT 2014 besprochen werden.

Viele TeilnehmerInnen sprechen sich für EIN Treffen im Jahr aus, zu dem möglichst wieder viele TeilnehmerInnen kommen. Es soll klar werden, wer das Treffen ausrichtet, wo die jeweiligen Verantwortungen liegen und welche Hilfe das Orga-Team von Außen braucht. Das Vor-Ort-Team und das überregionale Orga-Team arbeiten zusammen.

Wie gehen wir mit der Dokumentation der Treffen um?? Es besteht bei einigen ein Bedürfnis nach einem mediativen Element für das nächste Orga-Team.

Zur Auswahl stehen:

- DerTauschring in Freiburg feiert vom 28.5.-1.6. 2014 sein 20jähriges Bestehen. Sollen wir das Bundestauschringe-Treffen nach Freiburg und auf diesen Termin legen, weil er sowieso stattfindet? Vermeiden wir so eine Konkurrenzsituation?
- Die Organisatoren vom „Postwachstumskongress 2014“ und die Tauschgemeinschaft „Lindentaler“, welcher vom 1.-6.9. 2014 in Leipzig stattfindet, bieten an das BATT 2014 dortvorher, vom 29.-31.8.2014 zu machen, weil sie so einiges an Organisation vor Ort leichter und einsatzsparender umsetzen können.Regiogeld, Wirtschaftsgemeinschaften und andere Initiativen haben so die Möglichkeit mit den Tauschringen in Kontakt zu kommen.

Wir wollen grundsätzlich beide Veranstaltungen freundschaftlich unterstützen, Transparenz und Klarheit sind uns wichtig. Das BATT-Konzept möchte mit einer kooperativen Grundhaltung grundsetzlich eine Plattform für allen Tauschringe in Deutschland sein, niemanden ausschließen und auch Trennungen respektieren.

Die Abstimmung von 29 Personen erfolgt mit Handzeichen durch „systemisches Konsensieren“. Zu jedem der beiden Vorschläge zeigt jede(r) der Anwesenden seine Meinung: Vor der Brust gekreuzte Arme = ich habe keinen Widerstand, ein erhobener Arm = ich habe etwas Widerstand, zwei erhobene Arme = ich bin absolut dagegen, habe großen Widerstand.

Das Ergebnis bei 58 Händen:

- Freiburg: 19 Hände zeigen Widerstand = ca. 38%, und damit 62% Akzeptanz
- Leipzig: 2 Hände zeigen Widerstand = 4%, und damit 96% Akzeptanz.

Da das Angebot das BATT 2014 in Leipzig stattfinden zu lassen mehr als 90% und die eindeutige Mehrheit findet, entscheidet sich die Gruppe der Anwesenden für Leipzig als Tagungsort.

Susanne Schmidt scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus, steht aber bei Bedarf für die Adressverwaltung zur Verfügung. Klaus Reichenbach würde nächstes Jahr einen Workshop anbieten, aber nicht im Orga-Team mitarbeiten. Für das Orga-Team 2014 melden sich: Peter Scharl, Manfred Herrschaft, Angela Fleck, Sylvia König. Sie werden von der Gruppe freudig angenommen.